



Freiwillige Feuerwehr Grimmenstein-Markt

Abschnittsfeuerwehrkommando Aspang – Bezirksfeuerwehrkommando Neunkirchen

<http://www.ffgrimmenstein.at>

TÄTIGKEITSBERICHT 2009



*Das neue Kleinlöschfahrzeug verstärkt seit 7. September 2009 unseren Fuhrpark.
Die feierliche Segnung fand am 20. September 2009 im Feuerwehrhaus statt.*

Die Freiwillige Feuerwehr Grimmenstein-Markt
berichtet über das Jahr 2009

1. DIENSTPOSTENÜBERSICHT

per 31. 12. 2009

Kommandant:	HBI Herbert Baumgartner
Kommandantstellvertreter:	EABI Josef Ulrich
Leiter des Verwaltungsdienstes:	OV Johann Schwarz
Zugskommandanten:	1. Zug: HBM Johannes Kronaus 2. Zug: HBM Ernst Brandstetter
Zugtruppkommandanten:	1. Zug: HLM Franz Edlhofer 2. Zug: HLM Leopold Brandstetter
Gruppenkommandanten:	1. Zug: OLM Christian Stocker BM Markus Ungersböck I 2. Zug: HLM Alfred Baumgartner FARZT Dr. Matthias Edlhofer
Feuerwehrarzt:	FARZT Med.Rat Dr. Wolfgang Pilz FARZT Dr. Matthias Edlhofer
Feuerwehrtechniker:	FT DI Johann Baumgartner
Fahrmeister:	BM Markus Ungersböck I
Zeugmeister:	OBM Alois Mitsch
Stellvertreter des LDV:	V Thomas Koschat
Ausbilder in der Feuerwehr:	FARZT Dr. Matthias Edlhofer
Gehilfe des LDV:	OVM Johannes Tanzler
Gehilfe des Fahrmeisters:	LM Wolfgang Gneist
Gehilfe des Zeugmeisters:	HLM Alfred Baumgartner
Sachbearbeiter Atemschutz:	HBM Johannes Kronaus
Gehilfin:	OFM Angelika Trimmel
Sachbearbeiter Nachrichtendienst:	OFM Harald Vollnhofer
Sachbearbeiter Feuerwehr- medizinischer Dienst:	OLM Christian Stocker
Feuerwehrjugendführer:	LM Josef Braunmüller OLM Christian Stocker OFM Anna Sagmeister

2. MANNSCHAFTSSTAND

per 31. 12. 2009

Aktive und Reserve

Stand Aktive: 74 (72)¹
Stand Reserve: 14 (15)

Änderungen im Jahr 2009

Neuaufnahmen:	1 (1)	PFM Thomas Turner
Überstellungen in den Aktivstand:	1 (2)	PFM Florian Baumgartner
Überstellungen in die Reserve:	0 (2)	
Abgänge aus Reserve:	1 (2)	HFM Johann Aulabauer (†)
Abgänge Aktive:	0 (0)	

Feuerwehrjugend

Stand Jugend: 6

Zugänge:

Neuaufnahmen: 0

Abgänge:

Überstellungen in den aktiven Dienst: 1

Abmeldungen: 5

Unterbrechungen: 0

¹ Die Angaben in Klammer beziehen sich auf den jeweiligen Vorjahreswert

3. FAHRZEUG- UND GERÄTEAUSSTATTUNG

Kommandofahrzeug VW Transporter T4 (Allradantrieb - permanent)

(KDOF-A), Baujahr 1998, seit 2006 im Besitz der Feuerwehr
Aufbau: Eigen

Die wichtigsten Gerätschaften:

Fahrzeug- und Handfunkgerät, Handy
Feuerlöscher, Erste-Hilfe-Ausrüstung,
Materialien für den Aufbau einer Einsatzleitung,
Verkehrsleiteinrichtung (Eigenbau),
diverses Absicherungsmaterial

Fahrzeugverantwortlicher: LM Franz Baumgartner



Kleinlöschfahrzeug Mercedes Sprinter 518 (Allradantrieb – zuschaltbar)

(KLF-A), Baujahr 2009

Aufbau: Rosenbauer

Die wichtigsten Gerätschaften:

Fahrzeug- und Handfunkgerät
Tragkraftspritze TS FOX III – Rosenbauer
(Leistung 1.600 [l/min bei 10 bar])
Drei schwere Atemschutzgeräte plus Zubehör
UHPS Löschanlage (38 [l/min – 100 bar]) inkl.
Schaum-/Bioversalzumischmöglichkeit
150 Liter Wassertank
Diverse Lösch- und wasserführende Armaturen laut Norm
Zweiteilige Schiebleiter
Einbaugenerator (Dynawatt) mit 6,5 [kVA] Leistung
Hydraulischer Rettungssatz mit Schere, Spreizer und Rettungszyylinder
Pneumatischer Flutlichtmast mit 4 x 1000 [Watt] Leistung
Diverse technische Gerätschaften laut Norm
Verkehrsleiteinrichtung, Absicherungsmaterial

Fahrzeugverantwortlicher: HLM Alfred Baumgartner

Kranfahrzeug Mercedes-Benz 2044-AF (Allradantrieb - permanent)

(KF), Baujahr 1994, seit 2000 im Besitz der Feuerwehr
Aufbau: Hofstetter, Hiab, Eigen, Bergemeister

Die wichtigsten Gerätschaften:

Fahrzeug und Handfunkgerät, Handy
Ladekran Hiab 175-5 inklusive Arbeitskorb
Hydraulische Abschleppbrille mit 25 [kN] Hubkraft
Seilwinde (Trommelwinde) mit 35 [kN] Zugkraft
Hebekreuz für Fahrzeugbergungen
Diverse Anschlagmittel, Absicherungsmaterial

Fahrzeugverantwortliche: HBM Ernst Brandstetter und OFM Stefan Brandstetter



**Tanklöschfahrzeug Mercedes-Benz
Unimog U 1100 L
(Allradantrieb – zuschaltbar)**

(TLFA-1000), Baujahr 1979

Aufbau: Rosenbauer

Die wichtigsten Gerätschaften:

Fahrzeug- und Handfunkgerät

Einbaupumpe (Leistung 1200 [l/min – 8 bar])

inklusive Hochdruckschnellangriffseinrichtung

Schaumausrüstung

Seilwinde (Trommelwinde) 50 [kN] Zugkraft

Diverse Lösch- und wasserführende Armaturen laut Norm

Zweiteilige Schiebleiter

Absicherungsmaterial

Fahrzeugverantwortlicher: HFM Martin Ulrich



**Rüstlöschfahrzeug MAN / Steyr LE 18.280
(Allradantrieb - permanent)**

(RLFA-2000), Baujahr 2004

Aufbau: Rosenbauer

Die wichtigsten Gerätschaften:

Fahrzeug- und zwei Handfunkgeräte, Handy

Einbaupumpe (2400 [l/min – 10 bar]) inkl.

HD- und Schaumschnellangriffseinrichtung

Wasser- Schaumwerfer (Leistung 2400 [l/min])

Schaumausrüstung

Zwei Tauchpumpen

Drei schwere Atemschutzgeräte plus Zubehör

Überdruckbelüftungsgerät

Diverse Lösch- und wasserführende Armaturen lt. Norm

Vierteilige Steck- und dreiteilige Schiebleiter

Seilwinde (Spillwinde) 50 [kN] Zugkraft

Tragbares Notstromaggregat mit 13,2 [kVA] Leistung

Hydraulischer Rettungssatz mit Schere, Spreizer und

zwei Stück Rettungszyklindern

Vier Stück pneumatische Hebekissen (pneumatischer Rettungssatz)

Pneumatischer Flutlichtmast mit 4 x 1000 [Watt] Leistung

Diverse technische Gerätschaften lt. Norm

Verkehrsleiteinrichtung

Absicherungsmaterial

Fahrzeugverantwortlicher: BM Markus Ungersböck I

Sonstige Gerätschaften (Auszug):

Abschleppachse Thor RS 7 2016 BS

Tragbares Notstromaggregat 8,5 [kVA] Leistung

3 Tauchpumpen

Funksirenensteuerungsanlage ASCOM MMS 90

1 Funkfixstation im Feuerwehrhaus

5 analoge Fahrzeugfunkgeräte

6 analoge Handfunkgeräte

Neu: 2 digitale Handfunkgeräte Motorola MTP 850

35 Personenrufempfänger (Quattro/Joker/Memo/Quattrino)

4. EINSATZTÄTIGKEIT²

Brandeinsätze 11 (7)³

Brandsicherheitswache..... 1 (3)⁴

Technische Einsätze..... 97 (105)

Gesamt 109 (115)

Eingesetzte Mitglieder:728

Gesamteinsatzstunden: 1.115

Brandeinsätze und Brandsicherheitswachen:

- 1 Brand eines Holzhaufens, 13. Jänner 2009
- 2 Nachlöscharbeiten (Brandwachen) bei Lagerhallenbrand in Hirschwang, 16.-17. Februar 2009 und am 22. Februar 2009
- 1 PKW in Vollbrand, Hütten, 6. Mai 2009
- 1 Brand eines Holzlagers in Wiesfleck, 5. November 2009
- 1 TUS-Alarm im Lagerhaus am 8. November 2009
- 1 PKW-Brand auf der A2, 1. Dezember 2009
- 1 Brandsicherheitswache beim Krampusumzug am 5. Dezember 2009
- 4 sonstige Einsätze (Fehlalarmierungen, rauchender PKW mit Motorschaden, keine Löscharbeiten mehr erforderlich etc.)

² Die obenstehende Einsatzstatistik umfasst neben den Einsätzen in unserem Einsatzgebiet auch Einsätze außerhalb unseres Einsatzgebietes.

³ Die Angaben in Klammern sind der Vorjahreswert

⁴ Die Angaben in Klammern sind der Vorjahreswert

Technische Einsätze:

Retten/Befreien von Menschen:	1
Einsätze nach VU:	30
Sturmeinsatz:	23
Hochwassereinsatz:	10
Auspumparbeiten:	14
Wasserversorgung:	3
Sonstiges (Kanalgebrennen, etc.)	26
Fehlalarm:	0

Sonstige Tätigkeiten:

Beratende Tätigkeit des Kommandanten bei verschiedenen gewerblichen Betrieben im Einsatzgebiet



**Wintereinbruch
28. – 29.01.2009**

Umgeknickte Bäume und Verkehrsunfälle sorgten für zahlreiche Einsatzstunden.

Am 28.01.2009 begann die Einsatzserie bereits gegen 00:55Uhr. Auf der A2 - bei Kilometer 72,0 - geriet ein Sattelschlepper auf der Schneefahrbahn ins Rutschen und kam auf der ersten Fahrspur zum Stehen. Aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse war es dem Lenker nicht mehr möglich, diese Stelle selbstständig zu verlassen. Während der Bewältigung dieser Aufgabe musste mehreren PKW – Lenkern beim Anlegen der - nur spärlich vorhandenen - Schneeketten geholfen werden. Bei der Heimfahrt, gegen 02:15 Uhr, verspernte uns ein umgeknickter Baum den Weg, dieser wurde rasch beseitigt. Nach einer sehr kurzen Nacht wurde unsere Wehr kurz vor 08:00 Uhr neuerlich alarmiert, umgeknickte Bäume im Kunstgraben, auf der B54 und auf der Hoheggerstraße galt es zu beseitigen. Mit einer Fahrzeugbergung auf der Hoheggerstraße, konnte ein einsatzreicher Tag gegen 18:00 Uhr beendet werden, ehe am 29.01.2009 neuerlich gegen 08:00 Uhr einige umgestürzte Bäume für Verkehrsbehinderungen sorgten



Brandwachen
16. – 17.02.2009
sowie am 22. 02.2009

Der Brandstifter aus Hirschwang, der den Großbrand der Lagerhalle der MM Karton Gesellschaft verursachte, hielt die örtlichen Einsatzkräfte in Atem.

Zur Unterstützung der örtlichen Feuerwehren wurde die FF Grimmenstein - Markt in der Nacht von 16. auf 17.02.2009 nach Hirschwang zur Brandwache am Anwesen der MM Karton Gesellschaft alarmiert. Die einsturzgefährdete Halle konnte lange Zeit nicht betreten werden, somit loderten in den Papierresten immer wieder Glutnester auf. Die Aufgabe der alarmierten Feuerwehren (im 12-Stunden Rad wurden jeweils drei Feuerwehren des Bezirks Neunkirchen zur Brandsicherheitswache alarmiert) bestand in der Beobachtung und Ablöschen der Glutnester. Zur weiteren Entlastung der örtlichen Feuerwehren wurde der Mannschaft der FF Grimmenstein-Markt die Einsatzbereitschaft des Ortes, sowie der näheren Umgebung für diese Nacht zugeteilt. Glücklicherweise waren in dieser Nacht keine Einsätze zu bewältigen. Am 22. Februar wurde unsere Feuerwehr ein zweites Mal zur Brandwache alarmiert.



Brandeinsatz
06.05.2009

Ein Großaufgebot an Einsatzkräften bekämpfte unter schwerem Atemschutz einen Fahrzeugbrand.

Kurz nach 21:30 Uhr heulten die Sirenen der Feuerwehren Grimmenstein-Markt, Edlitz und Petersbaumgarten. Ein neben der B54 abgestellter PKW fing aus ungeklärter Ursache Feuer, beim Eintreffen stand der Lieferwagen bereits in Vollbrand. Die Besatzung des ersten Fahrzeuges, Rüstlösch Grimmenstein, begann sofort unter schwerem Atemschutz mit dem Schaumschnellangriff das Feuer zu bekämpfen. Das nachfolgende Tanklöschfahrzeug unterstützte mit einem Hochdruckrohr. Der Zulassungsbesitzer konnte vorerst nicht angetroffen werden, was vermuten ließ, dass sich diese Person noch im Fahrzeug befand. Wie sich später glücklicherweise herausstellte, schlief dieser jedoch seelenruhig unter der Autobahnbrücke und blieb unverletzt.



Fahrzeugbergung **17.05.2009**

Ein Lenker verlor auf der Hocheggerstraße die Kontrolle über sein Fahrzeug. Überschlag.

Zur Mittagszeit wurde die FF Grimmenstein - Markt mittels Personenrufempfänger zu einem technischen Einsatz auf die Hocheggerstraße gerufen. Am Einsatzort angekommen wurde unverzüglich die Absicherung aufgebaut und mit der Erkundung der Einsatzstelle begonnen. Ein Fahrzeuglenker verlor die Kontrolle über sein Fahrzeug, geriet auf das Fahrbahnbankett und überschlug sich. Zum Glück entging der Lenker größeren Verletzungen, musste dennoch vorsorglich von den Kräften des Roten Kreuz Aspang zur weiteren Untersuchung ins Landeskrankenhaus Thermenregion Neunkirchen gebracht werden.



Menschenrettung **07.06.2009**

Frontalzusammenstoß auf der B54 fordert zwei Verletzte.

In den frühen Morgenstunden des 07.06.2009 kam es auf der B54 aus bisher ungeklärter Ursache zu einem Frontalzusammenstoß zweier Personenkraftwagen im Bereich Raifbachgraben. Laut ersten Meldungen der Feuerwehrbezirksalarmzentrale waren noch Personen im Fahrzeug eingeschlossen, daher wurde gemäß Alarmplan die Alarmstufe T2 alarmiert. Am Einsatzort eingetroffen konnte Entwarnung gegeben werden, die beiden Fahrzeuglenker konnten sich selbst befreien. Beide Lenker wurden bereits beim Eintreffen vom Roten Kreuz Aspang erstversorgt und anschließend zur weiteren Untersuchung in das Landeskrankenhaus Thermenregion Neunkirchen eingeliefert. Nach Freigabe der Einsatzstelle durch die Beamten der Polizeiinspektion Aspang wurde die Unfallstelle geräumt, das ausgelaufene Öl gebunden und die Fahrbahn gereinigt. Rund eineinhalb Stunden später konnte die Feuerwehr Grimmenstein - Markt wieder einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.



Hochwassereinsätze 24.06.2009

*Anhaltender starker Regen
ließ Pegelstände
anwachsen.*

Der anhaltend starke Regen der letzten Tage ließ die Pegelstände der Bäche anwachsen, auch der Grundwasserspiegel stieg stark an. Die FF Grimmenstein – Markt mußte ausrücken, um mehrere vollgelaufene Keller auszupumpen und vorsorglich einige bereits vorbereitete Sandsäcke aufzuschichten. Weiters wurden Holzpaletten organisiert, diese wurden im Bereich Scheiblingkirchen – Warth - Gleißelfeld für den dringenden Transport von Sandsäcken im Pittental benötigt. Gegen 23:00 Uhr beruhigten sich die Niederschläge, der Pegelstand der Pitten blieb annähernd konstant, beziehungsweise ging im Verlauf der Nacht leicht zurück. Um dennoch schnellstmöglich eingreifen zu können, wurde seitens der FF Grimmenstein - Markt eine Nachtbereitschaft bereitgestellt.



Brandeinsatz 01.12.2009

*Während der Fahrt brach
im Bereich des
Armaturenbretts ein Brand
aus.*

Kurz nach 18:30 wurden wir mittels Sirene und "Piepserl" zu einem Fahrzeugbrand auf die A2 - Südautobahn, Fahrtrichtung Graz, alarmiert. Aus bislang ungeklärter Ursache brach bei einem Fahrzeug während der Fahrt im Bereich des Armaturenbretts ein Brand aus. Der Fahrer konnte den PKW am rechten Fahrbahnstreifen abstellen und unverletzt aussteigen. Ein nachkommender LKW-Fahrer erkannte den Ernst der Lage und verhinderte mit dem couragierten Einsatz seines am LKW montierten Pulverlöschers schlimmeres. Die FF Grimmenstein - Markt löschte mit der UHPS des neuen Kleinlöschfahrzeuges die letzten Glutnester und verbrachte das Fahrzeug auf Anweisung der Autobahnpolizei. Abschließend wurde die Fahrbahn gereinigt und die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt.



Menschenrettung 20.12.2009

*Tiefstehende Sonne löste
folgeschweren
Auffahrunfall aus.*

"Menschenrettung auf der A2", so lautete die Alarmierung am Sonntag, gegen 09:13 Uhr. Gemäß Alarmplan wurde die FF Edlitz ebenfalls zu diesem Einsatz alarmiert. Nur Minuten später rückten die Mitglieder der FF Grimmenstein mit dem Kleinlösch-, Rüstlösch-, Kommando- und Kranfahrzeug zum Einsatzort aus. Dort angekommen bot sich folgendes Bild: Zwei PKW krachten mit voller Wucht in einen am ersten Fahrstreifen stehenden LKW der Asfinag. Eine Person befand sich beim Eintreffen noch in einem der Unfallfahrzeuge. Laut Aussagen der anwesenden Personen kam es auf Straßenkilometer 73 zu einem Auffahrunfall, bei dem lediglich Blechschaden entstand. Der kurz darauf fahrende LKW der Asfinag sicherte unverzüglich die Unfallstelle ab und setzte den Notruf ab. Nur Sekunden später krachten zwei weitere Fahrzeuge in den LKW, dabei wurden zwei Insassen verletzt. Die ersten eintreffenden Einsatzkräfte übernahmen sofort die Absicherung der Unfallstelle, Sperre der ersten und zweiten Fahrspur, Aufbau von Brandschutz und begannen unverzüglich mit der Betreuung der verletzten Personen. Da unser Feuerwehrarzt Dr. Matthias Edlhofer ebenfalls im ersten Einsatzfahrzeug saß, konnte rasch professionelle Hilfe geleistet werden. Nach Eintreffen eines Rettungswagens des RK Aspang und dem Notarztwagen Neunkirchen wurde mit der Menschenrettung begonnen. Gemeinsam mit der FF Edlitz wurden abschließend die Fahrzeugbergungen durchgeführt und die Straße gereinigt.



*Das neue **Kleinlöschfahrzeug** hat sich in den wenigen Monaten seit der Anlieferung bei zahlreichen Einsätzen bestens bewährt: Die Patinnen Heidelinde Schalk und Theresia Ulrich mit dem Kommando bei der Segnung am 20. September 2009.*

5. ÜBUNGEN/SCHULUNGEN

24.01.2009	Erste-Hilfe-Auffrischung
13.03.2009	Winterschulung
25.04.2009	Brandeinsatzübung
18.07.2009	Brandeinsatzübung
22.08.2009	Geräte-Übung 1. Zug
29.08.2009	Geräte-Übung 2. Zug
11.09.2009	Einschulung KLF-A
16.09.2009	Brandeinsatzübung
23.09.2009	Schulung Abschleppachse
03.10.2009	Brandeinsatzübung UA I – Olbersdorf
10.10.2009	Brandeinsatzübung UA II – Anwesen Samm
21.10.2009	Ausbildungsabend Rettungssatz

Weitere Ausbildungstätigkeiten:

- Übungen der Bewerbungsgruppe
- 7 Einheiten Fahrer- und Kranausbildung
- Funkausbildung
- Kommandantenfortbildung
- Chargenfortbildung Abschnittsfeuerwehrkommando
- Feuerwehrjugendführer-Fortbildung



Übung macht den Meister.

Kdt. Herbert Baumgartner und Kdt.-Stv. Josef Ulrich bei der Erste-Hilfe-Auffrischung. FM Markus Ungersböck II spielt den verunfallten Motorradlenker, Eva-Maria Leitner-Glanz vom Roten Kreuz erklärt fachkundig die richtigen Maßnahmen für Ersthelfer.

6. LEHRGANGSBESUCHE

**13 Mitglieder nahmen an
7 Lehrgängen, Modulen und Fortbildungen
in der Landes-Feuerwehrschnule, im Bezirk oder im Abschnitt teil.**

Inside Fire Attack

OFM Stefan Brandstetter
HFM Martin Ulrich
OFM Angelika Trimmel

Chargen-Fortbildung

HBM Ernst Brandstetter
V Thomas Koschat
HBM Johannes Kronaus
LM Josef Braunmüller

Verkehrsregler-Lehrgang

OFM Anna Sagmeister
OFM Alfred Sagmeister

Feuerwehrkommandanten-Fortbildung

HBI Herbert Baumgartner
EABI Josef Ulrich

Feuerwehrjugendführer-Fortbildung

OLM Christian Stocker
OFM Anna Sagmeister

Workshop Dienstposten-/Ausbildungsplan

EABI Josef Ulrich

Fahrzeug- und Gerätedienst Fortbildung

BM Markus Ungersböck I

7. LEISTUNGSBEWERBE

Leistungsbewerbe Aktive:

FLA in Bronze und Silber:

Bewerbsgruppe:

HLM Alfred Baumgartner (Leitung)

V Thomas Koschat	PFM Alois Mitsch jun.	FM Markus Ungersböck II
FM Eva Mitsch	OFM Harald Vollnhofer	FM Michael Schwarz I
FM Thomas Schwarz	HFM Stefan Sagmeister	OFM Angelika Trimmel

Teilnahme an folgenden Bewerben:

13. Juni 2009	Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Bronze und Silber des Abschnittes Aspang in Feistritz/We.
	Bronze: 394,3 (6.)
	Silber: 386,7 (6.)
20. Juni 2009	Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe in Bronze und Silber des Bezirks Neunkirchen in Breitenau
	Bronze: 401,18 (13.)
	Silber: 380,6 (13.)
3. – 5. Juli 2009	59. NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Bronze und Silber in Wieselburg
	Bronze: 377,32 (351.)
	Silber: –

Die **Landesfeuerwehrleistungsbewerbe** fanden 2009 im Stadion der Stadt Wieselburg statt. Die Wettkampfgruppe war in einer Hauptschule in Wieselburg einquartiert. Nach einer **Verletzung** im Staffellauf (Sturz von Thomas Schwarz) konnte sie beim Bewerb Silber nicht mehr antreten. Am Samstag Abend besuchten die Wettkämpfer den NÖ Fire Cup am Bewerbungsplatz, anschließend wurde am Festgelände der Wieselburger Messe, die zur selben Zeit stattfand, noch ausgiebig gefeiert. Insgesamt nahmen heuer am A-Bewerb 759 Gruppen in Bronze (Vorjahr 763) und 524 Gruppen in Silber (Vorjahr 530) teil. Zurück in Grimmenstein wurde die Bewerbungsgruppe vom Kommando auf ein Essen im Gasthaus Spanblöchl eingeladen.

8. FEUERWEHRJUGEND

Die Feuerwehrjugend nahm an folgenden Bewerbten teil:

- Wissenstest und Wissenstestspiel, 29. Mai 2009
- Bezirksleistungsbewerb, 19. Juni 2009 in Penk-Altendorf
- Landestreffen der Feuerwehrjugend in Echtsenbach (Bezirk Zwettl) vom 9. bis 12. Juli 2009
- Fertigungsabzeichen Feuerwehrsicherheit und Erste Hilfe, 13. November 2009
- Erprobung am 30. Dezember 2009

Freizeitaktivitäten:

- Schitag in Mönichkirchen am 1. März 2009
- Ausflug nach Winzendorf, „Unter Geiern“, Karl-May-Festspiele

Feuerwehrjugendführer:

- 2 Abschnitts-Dienstbesprechungen
- Feuerwehrjugendführer-Fortbildungskurs, 6. November 2009 in Gloggnitz
- FJ-Kassaprüfung, 4. Jänner 2010

Die Feuerwehrjugendführer waren außerdem bei den Besuchen der Volksschule, des Hortes und des Kindergartens im Feuerwehrhaus Grimmenstein vertreten. Auch am Adventmarkt am 8. Dezember gab es wieder einen Stand der Feuerwehrjugend



Landestreffen der FJ

*Mitglieder der FJ
beim
Landestreffen der
Feuerwehrjugend
in Echtsenbach im
Bezirk Zwettl
vom 9. bis 12. Juli
2009*

9. BEFÖRDERUNGEN, ERNENNUNGEN, AUSZEICHNUNGEN

Beförderungen anlässlich der Mitgliederversammlung am 6. Jänner 2009:

FM Magdalena Tanzler und FM Stefan Brandstetter wurden zum OFM befördert.

OFM Stefan Sagmeister wurde zum HFM befördert

Die Hauptfeuerwehrmänner Franz Gausterer, Anton Kogelbauer, Franz Mitsch, Johann Pleyer und Kurt Waldherr wurden zum LM befördert.

VM Johannes Tanzler wurde zum OVM befördert.

HLM Franz Edlhofer wurde als Nachfolger von HLM Franz Baier, der in den Reservestand übergetreten ist, zum Zugtruppkommandanten ernannt.

Beförderung anlässlich des 33. Grimmensteiner Pfingstfestes:

BM Dr. Matthias Edlhofer wurde per 20. März 2009 vom Landesfeuerwehrkommandanten zum Feuerwehrarzt ernannt. Die Beförderung erfolgte im Rahmen des Festaktes am Pfingstfest.

Florianiplakette in Bronze des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes:

- Bürgermeister Engelbert Pichler

Verdienstzeichen 3. Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes:

- HBI Herbert Baumgartner

Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens / 25 Jahre

- LM Anton Kogelbauer
- LM Franz Mitsch
- OLM Christian Stocker
- LM Kurt Waldherr

Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens / 60 Jahre

- EBI Franz Gausterer sen.
- LM Josef Fasching sen.
- EV Leopold Szivos
- HFM Alfred Seidl

10. VERSAMMLUNGEN UND SITZUNGEN

1 Mitgliederversammlung (Generalversammlung)

3 weitere Mitgliederversammlungen (Vollversammlungen)

8 Chargendienstbesprechungen

Sitzungen zur Pfingstfest-Vorbereitung

Teilnahme am Abschnittsfeuerwehrtag

Teilnahme am Bezirksfeuerwehrtag

Kommandantendienstbesprechung

UA-Kommandantendienstbesprechung

11. VERANSTALTUNGEN U. ANDERE AKTIVITÄTEN

- Florianifeier, am 2. Mai 2009
- 33. Grimmensteiner Pfingstfest, 29. bis 31. Mai 2009
- Teilnahme an der Fronleichnamsprozession am 11. Juni 2009
- Blutspendeaktion des Roten Kreuzes im Feuerwehrhaus
- Gemütlicher Abend im Feuerwehrhaus
- Bewirtung beim 5. Grimmensteiner Funcourt-Cup
- Segnung des neuen Kleinlöschfahrzeuges am 20. September 2009 im Feuerwehrhaus
- Stand der Feuerwehrjugend am Adventmarkt, 8. Dezember 2009

Darüber hinaus besuchten die Mitglieder der FF Grimmenstein-Markt wieder zahlreiche Feste und Veranstaltungen benachbarter Feuerwehren.

12. GEBURTSTAGE UND FEIERLICHKEITEN

EHLM Johann Fritz sen.

70. Geburtstag

geb. 15. Jänner 1939

Eintritt: 2. Mai 1958

1958 FLA in Bronze und Silber in Hainburg

1966 bis 1991 Obermaschinist

1970 Absolvierung des Technischen Lehrgangs zusammen mit Kamerad Franz Baier als erste unserer Feuerwehr und Übernahme der Verantwortung für das 1970 angeschaffte Technische Rüstfahrzeug

1976 Gruppenkommandant

1991 bis 1996 Zeugmeister

1983 Ehrenzeichen des NÖLFV für 25jährige Tätigkeit

1984 Verdienstzeichen dritter Klasse des NÖLFV

1996 Beförderung zum Ehrenhauptlöschmeister

1998 Ehrenzeichen des NÖLFV für 40jährige Tätigkeit

2008 Ehrenzeichen des NÖLFV für 50jährige Tätigkeit

EV Leopold Szivos

85. Geburtstag

geb. 19. März 1924

Eintritt: 8. Jänner 1949

1953 FLA in Silber in Tulln (Erstes Antreten einer Wettkampfgruppe unserer Feuerwehr bei den seit 1951 eingeführten Feuerwehrleistungsbewerben in Silber und Bronze, wobei 2 Gruppen unserer Feuerwehr antraten – Gruppe II, der er angehörte, erwarb nur Silber)

1965 bis 1976 Zahlmeister (vorher war er Kassier der Sterbekassa)

1977 bis 1982 stellvertretender Leiter des Verwaltungsdienstes

1980 Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖLFV

1983 Beförderung zum Ehrenverwalter

1989 Ehrenzeichen für 40jährige Tätigkeit

1999 Ehrenzeichen für 50jährige Tätigkeit

2009 60jährige Tätigkeit

HBM Johannes Kronaus

50. Geburtstag

geb. 24. Juni 1959

Eintritt: 08. Mai 1976

1977 FLA in Bronze und Silber

1985 FLA in Gold

1992 FeuerwehrfunktLeistungsabzeichen in Silber

2001 Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ in Bronze

2003 Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ in Silber

2005 Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ in Gold

1985 Sachbearbeiter Atemschutz

1996 Zugskommandant

2001 Ehrenzeichen für 25jährige Tätigkeit

2004 Verdienstzeichen NÖLFV 3. Klasse Bronze

OFM Anna Sagmeister**50. Geburtstag****geb. 23. August 1959**

Eintritt: 01. Juni 2000

2001	FLA in Bronze und Silber
2003	Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ in Bronze
2005	Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ in Silber
2007	NÖ Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen
seit 2001	Feuerwehrjugendhilfsführerin
seit 2004	Bewerterin beim Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb
2008	Bewerterverdienstabzeichen in Bronze

*Aus dem Protokollbuch**104. Mitgliederversammlung am 6. Jänner 2001:**„Der Kommandant zeigt sich im Besonderen erfreut, dass erstmals seit Bestehen unserer Wehr ein Ehepaar geschlossen in den aktiven Dienst eingetreten sei. So begrüßt er PFM Anna Sagmeister und PFM Alfred Sagmeister in unserer Mitte.“ [...] Der Jugendführer berichtet: „Einen Neuzugang anderer Art habe es ebenfalls gegeben, da PFM Anna Sagmeister nun die beiden Jugendführer bei ihrer Tätigkeit unterstütze.“***LM Karl Broucek****70. Geburtstag****geb. 25. August 1939**

Eintritt: 28. Jänner 1962

1962 FLA Bronze und Silber in Waidhofen an der Thaya
1965 bis 1973 „Oberfahrer“ (entspricht dem heutigen Fahrmeister)
Maschinistenausbildung

1984 Beförderung zum Löschmeister aufgr. besonderer Verdienste
1989 Ehrenzeichen des NÖLFV für 25jährige Tätigkeit
2004 Ehrenzeichen des NÖLFV für 40jährige Tätigkeit

HFM Hubert Pleyer**70. Geburtstag****geb. 20. Oktober 1939**

Eintritt: 1. Juli 1957

1958 FLA in Bronze und Silber in Hainburg

LM Josef Fasching**50. Geburtstag****geb. 1. November 1959**

Eintritt: 9. Oktober 1976

1977 FLA in Bronze und Silber
2001 Ehrenzeichen des NÖLFV für 25jährige Tätigkeit



50er-Feier von Anna Sagmeister und Johannes Kronaus

Die Jubilare luden anlässlich ihres 50. Geburtstags am 17. Juli zu einem Fest in den Schulgarten. Bei sommerlichen Temperaturen wurde fröhlich gefeiert, das Kommando gratulierte.

14. BEGRÄBNISSE

Begräbnis von HFM Johann Aulabauer am 21.04.2009

Am 11. April 2009 verstarb unser langjähriger Kamerad HFM Johann Aulabauer in seinem 84. Lebensjahr.

Er trat am 6. Jänner 1941 in unsere Wehr ein.

Auszeichnungen:

1981: Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens 40 Jahre.

1991: Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens 50 Jahre.

2001: Ehrenurkunde 60 Jahre.

Am 21. April 2009 hieß es schließlich Abschied nehmen von Johann Aulabauer. 20 Mitglieder unserer Feuerwehr und eine große Zahl an Kameraden unserer Nachbarwehren geleiteten unseren treuen Kameraden auf seinem letzten Weg auf dem Oberaspanger Friedhof, wo wir ihm die letzte Ehre erwiesen. Mit 68 Jahren Feuerwehrmitgliedschaft war er der dienstälteste Kamerad unserer Wehr.

Ehre seinem Andenken!

15. AUS DEM FEUERWEHRLEBEN ...



Zu Besuch im Feuerwehrhaus

*Am 25. Mai 2009 besuchte der Kindergarten Grimmenstein die Feuerwehr.
Die Mädchen und Burschen bestaunten Fahrzeuge, Ausrüstung und Geräte und durften mit Hochdruckrohr und Kübelspritze auch selber einmal spielerisch die Brandbekämpfung üben.*

Gemütlicher Abend am 28. August 2009.

*„Der Zieh-
harmoniker“
sorgte für
Unterhaltung.*



Auszeichnung für 25 Jahre Feuerwehr- Mitgliedschaft.

*Kurt Waldherr,
Franz Mitsch,
Christian Stocker
und Anton
Kogelbauer wurden
am 17. April mit dem
Ehrenzeichen des
Landes
Niederösterreich
ausgezeichnet. Das
Kommando
gratulierte.*